

<b>GL418</b>	<b>Ausdauerprüfung Gräser</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1</b>
<b>2014-2024</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	Sorten in Reinsaat	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b>	71	Fraureuth	Zwickau	V
<b>Faktor B:</b>	Sorten in Mischung			
<b>Stufe:</b>	71			

**3. Versuchsanlage:** Demonstrationsanlage mit Langparzellen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

### 5. Versuchsergebnisse:

#### Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2023

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<b><u>Deutsches Weidelgras</u></b>						<b><u>Knautgras</u></b>		<b><u>Wiesenlieschgras</u></b>		<b><u>Rohrschwengel</u></b>	
<i>früh</i>						Lidacta	70,4	Comer	25,0	Otaria	84,0
Artesia (t)	75,6	Diwan (t)	42,0	Blog	29,0	Treposno	66,4	Rasant	24,0	Lipalma	83,6
Mirtello	52,6	Cangou	38,0	Bargizmo	29,0	Lupre	34,0	Rubato	20,0	Bardoux	82,4
Picaro	49,0	Noah	38,0	Barmassa	28,0	Barlegro	30,0	Classic	8,0	Hykor	62,2
Arvicola (t)	25,6	Claddagh	38,0	Ensilva	22,0	Baraula	27,0	Aturo	5,0		
<b>Mittelwert</b>	<b>50,7</b>	<b>Mittelwert</b>	<b>52,0</b>	Barimero	21,0	Musketier	15,0	<b>Mittelwert</b>	<b>16,4</b>	<b>Mittelwert</b>	<b>78,1</b>
<i>mittel</i>						<b>Mittelwert</b>	<b>40,5</b>				
Barnauta (t)	69,6	Chouss (t)	69,6	Barflip	20,0						
Barcampo	67,0	Irondal (t)	62,8	<b>Mittelwert</b>	<b>43,9</b>	<b><u>Festulolium</u></b>		<b><u>Wiesenschwingel</u></b>		<b><u>Rotschwengel</u></b>	
Soraya (t)	62,0	Logique (t)	62,6			Mahulena	89	Tetrax	33,0	Gondolin	0,2
Ozia (t)	61,0	Albion	59,6			Achilles	28	Pradel	25,0	Tagera	0,2
Eurostar (t)	58,2	Serafina (t)	58,2			Perseus	24	Cosmolit	20,0	Reverent	0,2
Tribal (t)	57,0	Valerio (t)	57,0			Paulita	19	Lifara	18,0	Rafael	0,2
Rodrigo	55,8	Navarra (t)	54,6			Fedoro	16	<b>Mittelwert</b>	<b>24,0</b>	Roland 21	0,2
Astonhockey (t)	55,2	Virtuose (t)	49,4			Lifema	13			<b>Mittelwert</b>	<b>0,2</b>
Birtley (t)	52,0	Elgon (t)	47,6			<b>Mittelwert</b>	<b>28,3</b>				
Missouri (t)	51,2	Quadriga (t)	43,4								
Melverde (t)	49,0	Rossera	42,6								
Gabor (t)	47,0	Kaiman	39,2								
Matenga (t)	43,0	Sirius (t)	39,0								

Der Versuch wurde im August 2014 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 9. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Allerdings war auch hier ein Durchwuchs von Welschem Weidelgras (wahrscheinlich eine Auswirkung der in den vorangegangenen Jahren vom Betrieb durchgeführten Nachsaaten) zu beobachten. Die Mäuseschäden verursachten seit 2015 erhebliche Lücken. Im Jahr 2018 sanken die Weidelgrasanteile aufgrund der Kahlfröstoperioden im Februar und März mit bis zu -15°C sehr stark von durchschnittlich 71 % im Jahr 2017 auf 28 % im Jahr 2018. Hinzu kam noch die extreme Trockenheit. Im Jahr 2019 erhöhten sich die Weidelgrasanteile vor allem bei den frühen Sorten deutlich und lagen im Durchschnitt aller Sorten und Reifegruppen bei 48 %. In den Jahren 2020 bis 2023 gab es keine Auffälligkeiten.

Die Ertragsanteilschätzung im Jahr 2023 erfolgte zum 1. Aufwuchs. Es sind erhebliche Unterschiede bei den Anteilen der Sorten zu beobachten. Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwengeltyp eine höhere Konkurrenzkraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten. Die Rohrschwengelanteile haben sich nach anfänglich langsamer Jugendentwicklung kontinuierlich erhöht und liegen im Jahr 2023 bei 78,1 % in der Mischung. Die Sorte HYKOR zeigt dabei deutlich niedrigere Anteile im Vergleich zu den anderen Sorten.

## **6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:**

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr 2023</b>
---	--	------------------------------